PRESSEINFORMATION

02.01.2012

Mehr Geburten im Krankenhaus Bad Soden
Anna und Philipp sind die beliebtesten Vornamen im Main-Taunus-Kreis

1265 Babys sind im vergangenen Jahr im Krankenhaus Bad Soden geboren worden. Die Zahl der Entbindungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 39 und damit um 3,2 Prozent gestiegen. 642 Jungen und 623 Mädchen, darunter ein Zwillingspaar, sind 2011 in der Geburtshilflichen Klinik der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf die Welt gekommen. Das erste „Neujahrs-Baby“ wurde im Krankenhaus Bad Soden am 1. Januar um 10.49 Uhr geboren.
„Unser Babyfreundliches Krankenhaus ist wegen seiner Rundumbetreuung von Mutter und Kind immer beliebter“, freut sich Chefarzt Dr. Dietrich Mosch über den Geburtenanstieg in seiner Klinik. „Mütter messen der „Babyfreundlichkeit“ einer Klinik eine hohe Bedeutung bei. Bei den Entscheidungskriterien für die Auswahl einer Geburtsklinik rangiert das Zertifikat „Babyfreundliches Krankenhaus“ an erster Stelle.“ Dies habe, so Dr. Mosch, die Befragung der WHO/Unicef-Intitiative, die Mitte 2011 in elf Geburtskliniken durchgeführt wurde, ergeben. Babyfreundliche Krankenhäuser böten eine überdurchschnittlich gute Betreuungsqualität. Sie hätten bei der Beurteilung durch junge Mütter deutlich besser abgeschnitten als Geburtskliniken ohne dieses Zertifikat.

Anna und Philipp waren 2011 die beliebtesten Vornamen bei den Neugeborenen im Main-Taunus-Kreis. Sie stehen auf Platz 1 der Top-Ten-Liste, die die Geburtshilfliche Klinik des Bad Sodener Krankenhauses anhand ihrer Babygalerie im Internet erstellt hat. Bei den Babys, die im letzten Jahr in der Babygalerie vorgestellt wurden, belegen neben den beiden Spitzenreitern die Vornamen Marie, Mia und Lina sowie Maximilian, Leon und Ben die ersten

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Plätze. Die bundesweiten Favoriten des letzten Jahres - Mia und Ben - erfreuten sich damit auch im Main-Taunus-Kreis großer Beliebtheit. Werdende Eltern, die sich bei der Namensgebung noch nicht entscheiden konnten, finden in der Babygalerie unter www.babygalerie.de einen Trendmesser zur Beliebtheit eines Vornamens. Das „Namometer“ gibt Auskunft, ob es sich bei der Namenswahl um einen trendigen Modenamen, einen Klassiker oder eine Rarität handelt. Außerdem gibt es hier eine Trendprognose, die besagt, ob der Wunschname in letzter Zeit eher häufiger oder seltener vergeben wurde.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de